

FFH-Nr. 53	FFH-Name, ggf. Teilgebiet Bäche im Artland	Bearbeiter NLF	zuständige UNB OS
-----------------------	---	---------------------------	------------------------------

Erhaltungsziele

LRT 9110 Hainsimsen-Buchenwald

Gebietsbezogene Daten	Flächengröße ha	9,05
	Flächenanteil %	28,61
	Gesamt-Erhaltungsgrad (GEHG)	
	1. ermittelt	B
	2. planerisch (Ziel-GEHG)	B
	Erhaltungsziel	<p>Erhalt des LRT 9110 auf 9,05 ha im Gesamt-Erhaltungsgrad B.</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Naturnahe, strukturreiche, möglichst großflächige Buchenwälder auf entsprechenden Standorten mit möglichst natürlichem Relief und intakter Bodenstruktur, ➤ mit allen natürlichen und naturnahen Entwicklungsphasen in mosaikartiger Struktur und mit ausreichendem Flächenanteil. ➤ Der Anteil von Altholz, Habitatbäumen sowie stehendem und liegendem Totholz ist kontinuierlich hoch; konkret sind permanent mindestens 20 % Altbestände, mindestens 3 lebende Habitatbäume/ha und mindestens 1 Totholzstamm/ha vorhanden. ➤ In der Baumschicht herrscht die Rotbuche vor, aber standortgerechte Baumarten, insbesondere Eichen, sind meist beigemischt. Teilflächig finden sich weiterhin höhere Alteichenanteile. ➤ Die Naturverjüngung der Rotbuche ist ohne Gatter möglich. ➤ In der Krautschicht wachsen die typischen Arten eines Hainsimsen-Buchenwaldes (<i>Luzulo-Fagetum</i>) bzw. Flattergras-Buchenwaldes (<i>Milio-Fagetum</i>) ➤ Die charakteristischen Tier- und Pflanzenarten kommen in stabilen Populationen vor.
Wiederherstellungsziel		
1. bei Flächenverlust	1. -	
2. bei ungünstigem GEHG	2. -	
Entwicklungsziel ha	-	

FFH-Nr. 53	FFH-Name, ggf. Teilgebiet Bäche im Artland	Bearbeiter NLF	zuständige UNB OS
-----------------------	---	---------------------------	------------------------------

Erhaltungsziele

LRT 9190 Alte bodensaure Eichenwälder mit Quercus robur auf Sandebenen

Gebietsbezogene Daten	Flächengröße ha	3,64
	Flächenanteil %	11,52
	Gesamt-Erhaltungsgrad (GEHG)	
	1. ermittelt	B
	2. planerisch (Ziel-GEHG)	B
	Erhaltungsziel	<p>Erhalt des LRT 9190 auf 3,64 ha im Gesamt-Erhaltungsgrad B.</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Naturnahe, strukturreiche, möglichst großflächige eichen-dominierte Wälder auf mehr oder weniger basenarmen, trockenen bis nassen Standorten mit möglichst natürlichem Relief und intakter Bodenstruktur, ➤ mit allen natürlichen und naturnahen Entwicklungsphasen mit ausreichendem Flächenanteil. ➤ Der Anteil von Altholz, Habitatbäumen sowie stehendem und liegendem Totholz ist kontinuierlich hoch; konkret sind permanent mindestens 20 % Altbestände, mindestens 3 lebende Habitatbäume/ha und mindestens 1 Totholzstamm/ha vorhanden. ➤ Die Baumschicht wird von der Stiel- oder auch Traubeneiche dominiert. Beigemischt sind je nach Standort und Entwicklungsphase Sand- und Moorbirke, Eberesche und Rotbuche. ➤ In lichten Partien ist eine Strauchschicht entwickelt, die aus Verjüngung der genannten Baumarten, aber auch aus Ilex und Faulbaum bestehen kann. ➤ Die Krautschicht setzt sich aus den charakteristischen Arten nährstoff- und basenarmer Waldstandorte zusammen. ➤ Die charakteristischen Tier- und Pflanzenarten kommen in stabilen Populationen vor
Wiederherstellungsziel		
1. bei Flächenverlust	1. -	
2. bei ungünstigem GEHG	2. -	
Entwicklungsziel ha	-	

FFH-Nr. 53	FFH-Name, ggf. Teilgebiet Bäche im Artland	Bearbeiter NLF	zuständige UNB OS
-----------------------------	---	---------------------------------	------------------------------------

Erhaltungsziele

LRT 91E0 Auenwälder mit Erle und Esche (Alno-Padion)

Gebietsbezogene Daten	Flächengröße ha	1,56
	Flächenanteil %	4,93
	Gesamt-Erhaltungsgrad (GEHG) 1. ermittelt 2. planerisch (Ziel-GEHG)	B B
	Erhaltungsziel	<p>Erhalt des LRT 91E0 auf 1,56 ha im Gesamt-Erhaltungsgrad B.</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Naturnahe, feuchte bis nasse Erlen- und (Eschen)wälder verschiedener Altersstufen in Quellbereichen und Bachtälchen ➤ mit verschiedenen Entwicklungsphasen, aus standortgerechten, autochthonen Baumarten (v. a. Schwarz-Erle und Esche) zusammengesetzt, ➤ mit einem naturnahen Wasserhaushalt. ➤ Ein hoher Anteil von Alt- und Totholz, Höhlenbäumen typischen Habitatstrukturen sind von besonderer Bedeutung für die Artenvielfalt. ➤ Die charakteristischen Tier- und Pflanzenarten kommen in stabilen Populationen vor.
	Wiederherstellungsziel 1. bei Flächenverlust 2. bei ungünstigem GEHG	1. - 2. -
	Entwicklungsziel ha	-

Hirschkäfer (*Lucanus cervus*)

Gebietsbezogene Daten	Gesamt-Erhaltungsgrad (GEHG) gem. SDB	B
	Erhaltungsziel	<p>Erhalt der Art und ihres Lebensraumes im Gesamt-Erhaltungsgrad B.</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Erhaltung und Entwicklung von lichten Altbestandteilen und Randbereichen mit Totbäumen und Stubben sowie geringen Schattbaumanteilen. ➤ Erhaltung der Eichen in einzel- bis gruppenweiser Mischung in den Buchenlebensräumen und Nadel(misch)baumbereichen, ➤ Erhaltung von Saftfluss-Bäumen. ➤ Langfristige Habitatkontinuität der Eiche durch Erhaltung ihrer Anteile in den Beständen und Beteiligung der Eiche beim mittel- bis langfristigen Waldumbau der Nadelforsten.
	Wiederherstellungsziel (bei Lebensraumverlust oder ungünstigem GEHG)	-
	Entwicklungsziel	-